

Ausschreibung:

Werner-Jaeger-Preis für antike Philosophie

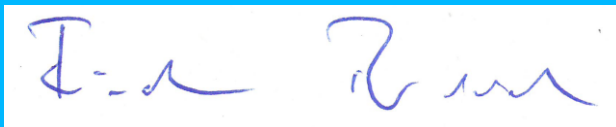
Die *Gesellschaft für antike Philosophie* (GANPH) lädt zur Bewerbung für den Werner-Jaeger-Preis 2017 für die beste Dissertation zum Bereich der antiken Philosophie ein. Die Höhe des Preises beläuft sich auf 2.500 Euro.

Die Verleihung des Preises, der 2017 zum zweiten Mal vergeben wird, findet zu Ehren Werner Jaegers im Rahmen eines Festakts am 6.10.2017 in Nettetal statt, in dessen heutigem Ortsteil Lobberich Werner Jaeger 1888 geboren wurde. Die Preisverleihung wird von einer Tagung begleitet, die von Nachwuchswissenschaftler/innen für Nachwuchswissenschaftler/innen veranstaltet wird.

Voraussetzung für die Bewerbung um den Preis sind eine nach dem 1. Juni 2014 eingereichte, mindestens magna cum laude bewertete Dissertation zum Bereich der antiken Philosophie sowie eine bis zum Ende der Bewerbungsfrist abgeschlossene Promotionsprüfung (Disputation, Rigorosum, Defensio o.ä.). Die weiteren Schritte des Promotionsverfahrens (Verleihung des Doktorgrads, Verlagsvertrag für die Dissertation oder ihre Publikation) sind keine Voraussetzung. Personen, die nicht Mitglied der Gesellschaft für antike Philosophie sind, können sich ebenso bewerben wie Mitglieder der GANPH.

Die Bewerbungsunterlagen müssen umfassen: die Dissertation in der eingereichten oder in einer späteren, überarbeiteten Form; mindestens 2 Gutachten zur Dissertation; ein akademisches CV (inklusive Publikationsliste); universitäre Zeugnisse.

Die Bewerbungsunterlagen sind elektronisch spätestens bis 15. Februar 2017 zu senden an den Vorsitzenden der Gesellschaft für Antike Philosophie, Prof. Dr. Friedemann Buddensiek, z.Hd. Frau Maria Nicolosi (m.nicolosi@em.uni-frankfurt.de).



Friedemann Buddensiek
Vorsitzender der GANPH